

Hiermit beantragt der Landesvorstand die Änderung der Satzung §1 Absatz 1:

Von:

Die PARTEI ist eine Partei im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und des Parteiengesetzes (PartG). Sie vereinigt Mitglieder ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, **der Rasse**, des Geschlechts und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates, einer modernen föderalen Ordnung geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit mitwirken wollen. Totalitäre, diktatorische und faschistische Bestrebungen jeder Art lehnt Die PARTEI entschieden ab.

Zu:

Die **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)** ist eine Partei im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und des Parteiengesetzes. Sie vereinigt Mitglieder ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, des Geschlechts, **der sexuellen Identität**, einer Behinderung und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates, einer modernen föderalen Ordnung geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit mitwirken wollen. Totalitäre, diktatorische und faschistische Bestrebungen **sowie Diskriminierungen, insbesondere sexistisches, antisemitisches und rassistisches Verhalten** jeder Art lehnt Die PARTEI entschieden ab.

Begründung:

Veraltete Begriff wie „Rasse“ sollen gestrichen werden und einige weitere Begriffe wie z.B. „sexuelle Identität“ dazu. Der neue Absatz ist zu großen Teilen ähnlich wie in der Bundessatzung.